

...hier finden Sie abseits des touristischen Trubels Zeit für Ruhe und Erholung. Beliebte Ausflugsziele und zahlreiche Attraktionen sind dennoch nur einen Katzensprung entfernt. Bestimmt haben auch Sie Hüttenrode im Fernsehen gesehen, denn die bekannte Vorabend-Fernsehserie „Alles Klara“ sowie die Unterhaltungssendung „Musik auf dem Lande“ wurden u.a. hier gedreht.

Mit einer Höhenlage zwischen 450 und 480 Meter über NN ist dieser Ortsteil der höchstgelegene der Stadt Blankenburg. Rund 1.100 Einwohner fühlen sich hier in landschaftlich schöner Umgebung wohl.

Besonders reizvoll ist eine Wanderung auf dem 14,5 Kilometer langen Rundwanderweg Hüttenrode. Ein Teil des Weges führt auf dem überregional bekannten „Harzer Hexenstieg“ entlang. Nicht weit entfernt befinden sich die Rübäländer Tropfsteinhöhlen sowie die Attraktionen von „Harzdrenalin“ an der Rappbodetalperre.

Ein Blick zurück: Hüttenrode blickt auf eine lange Geschichte. Bereits 1133 wird der Ort erstmals urkundlich in einem Schenkbrief des Halberstädter Bischofs Otto als „Hiddenrodt“ erwähnt. Über 1000 Jahre lang war der Bergbau für die Menschen in Hüttenrode von großer Bedeutung. In der nahe gelegenen Grube „Braunesumpf“ wurde bis 1969 Eisenerz abgebaut. Durch den Bau der Rübelandbahn 1885/86 wurde die Industrialisierung des Ortes vorangetrieben. Eine jahrhundertealte Tradition haben auch die Landwirtschaft und Viehhaltung.

Die historische Rübelandbahn fährt noch immer durch den Ort. An die Bergbauzeit erinnern heute hingegen nur noch alte Gebäudeteile. Die Natur hat sich ehemalige Stolleneingänge zurück erobert. Der ansässige Bergbauverein haucht mit einer Ausstellung von originalen Maschinen dem Bergbau wieder Leben ein.

Zahlreiche Veranstaltungen und herzliche Gastgeber laden jährlich zum geselligen Beisammensein, zum fröhlichen Erleben und Verweilen ein. Das Highlight des Jahres ist der „Hüttenröder Grasedanz“, ein Brauchtums- und Volksfest für die ganze Familie. Ein Veranstaltungs- und Begegnungsort der besonderen Art ist die Kirchenruine. Die Kirche von Hüttenrode war einst eine der größten und wohl auch schönsten Barockkirchen im Harz. Am 8. August 1973 brannte sie ab. Einnahmen aus Benefizkonzerten dienen der Restaurierung der Kirche.

**Entdecken Sie die Harzer Gastlichkeit und haben Sie eine schöne Zeit in Hüttenrode!**



## Informationen über Hüttenrode

Staatlich anerkannter Erholungsort

### Ortsbüro

Hüttenröder Lange Straße 6  
mittwochs 17:00–18:00 Uhr  
Telefon 03944 352514

### Kirchenruine Kirchbrink

[www.kirchehuettenrode.jimdo.com](http://www.kirchehuettenrode.jimdo.com)  
Besichtigung mit telefonischer  
Vereinbarung unter 0176 515 76 903

### Heimatstube

Lange Straße 6  
geöffnet: jeden 1. Sonntag im Monat  
von 15:00–17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
unter 03944 342442

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
**Touristinformation Blankenburg (Harz)**  
Schnappelberg 6  
38889 Blankenburg (Harz)

Telefon 03944 362260  
[touristinfo@blankenburg.de](mailto:touristinfo@blankenburg.de)  
[www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de)

Fotos: Jörg Keßler (1), Jens Müller (1),  
Marko Sandro Schüren (3)  
Gestaltung: IdeenGut



Herzlich  
willkommen  
bei uns in

Hüttenrode



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

**BLANKENBURG**

Harz

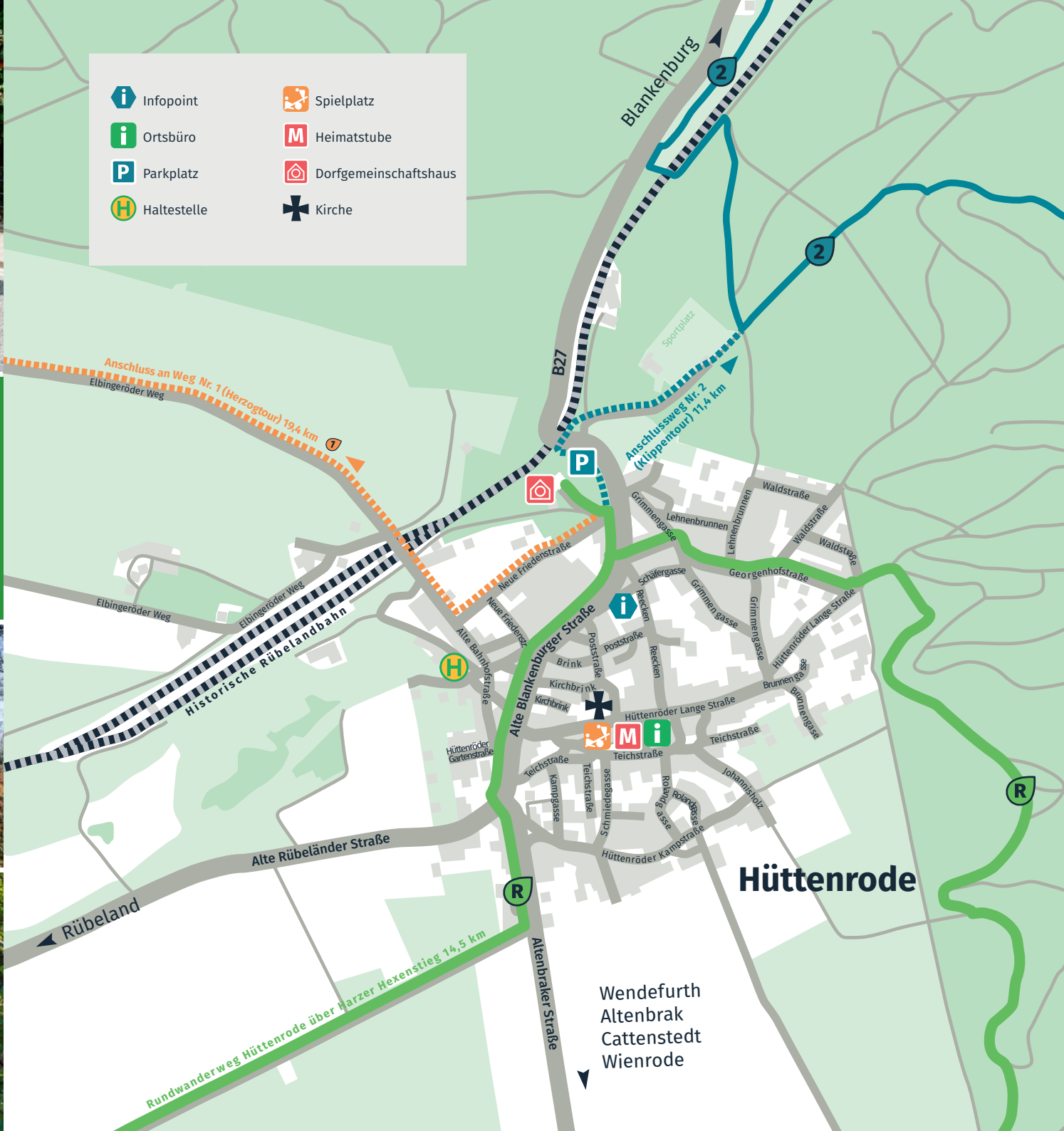


Festumzug beim Hüttenröder Grasedanz. Seit 1885 wird immer am ersten Wochenende im August gefeiert.

Das Hüttenröder Pfingst-Volleyballturnier ist das größte offene Open-Air-Volleyballturnier Deutschlands.

Die Lore aus der Schachtanlage Braunesumpf erinnert an Hüttenrodes Bergbautradition

Ein „wechselhaftes“ Ausflugsziel. Je nach Jahreszeit verändert der Blaue See seinen Wasserstand und die Farbe.



# Hüttenrode

Wendefurth  
 Altenbrak  
 Cattenstedt  
 Wienrode